

Name: _____

Vorname: _____

Matrikel-Nr.: _____

Klausur: Modul 31931 Grundlagen der Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Termin: 06.09.2017, 11:30–13:30

Prüfer: Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Note: _____

Datum: _____

Unterschrift des Prüfers: _____

© 2017

FernUniversität in Hagen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Alle Rechte vorbehalten

Hinweise zur Klausur – Bitte unbedingt beachten!

Die ausgeteilten Klausurunterlagen bestehen aus insgesamt 21 Seiten. Bitte kontrollieren Sie sofort, ob Sie ein vollständiges Klausurexemplar erhalten haben und tragen Sie auf dem Deckblatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer ein.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung eines nicht aufgeführten Taschenrechnermodells wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Notieren Sie Ihre Lösungen für Aufgabe 1 bis 3 auf den Lösungsbögen. Sollten Sie zusätzlichen Platz benötigen, können Sie auch die Rückseite der Lösungsbögen verwenden.

Die Klausur besteht aus drei Aufgaben. Es sind alle Aufgaben zu beantworten. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 120. Die Klausur ist bestanden, wenn Sie mindestens 60 Punkte erzielen.

Frage 1 (50 Punkte)

Wir befinden uns in einem Modell des monopolistischen Wettbewerbs. Jedes Unternehmen produziert eine Varietät eines differenzierten Gutes. Die Präferenzen der Konsumenten seien der Gestalt, dass die Elastizität der Nachfrage vom Konsumniveau abhängt. Außerdem wissen wir, dass die Volkswirtschaft durch folgende Parameter charakterisiert werden kann:

Situation unter Autarkie			
Elastizität der Nachfrage μ	Fixkosten der Produktion α	Inputkoeffizient a	Ausstattung an Arbeitskräften L
7.1	2.6	1.9	830

Situation unter Freihandel			
Elastizität der Nachfrage μ	Fixkosten der Produktion α	Inputkoeffizient a	Ausstattung an Arbeitskräften L
8.4	2.6	1.9	830

- a) Bestimmen Sie die Preissetzungskurve aus dem Profitmaximierungsproblem des monopolistischen Unternehmens. Welche Rolle spielt die Nachfrageelastizität bei der Bestimmung des optimalen Preises?

(15 Punkte)

b) Warum haben Unternehmen in diesem Modell einen gewissen Spielraum bei der Preissetzung?

(5 Punkte)

c) Beschreiben Sie die Bedingung des freien Markteintritts. Welche Implikationen hat diese Bedingung auf die Gewinne der monopolistischen Unternehmen?

(5 Punkte)

- d) Bestimmen Sie den gleichgewichtigen Konsum einer individuellen Varietät grafisch und berechnen Sie den Wert anhand der gegebenen Werte. Diskutieren Sie kurz unter welchen Voraussetzungen wir ein eindeutiges Gleichgewicht bekommen.

(5 Punkte)

e) Analysieren Sie die Effekte der Handelsliberalisierung auf den gleichgewichtigen Konsum und die Zahl der Unternehmen im Markt. Berechnen Sie die Zahl der Unternehmen im Markt vor und nach einer Handelsliberalisierung. Dabei unterstellen wir, dass die Welt aus zwei symmetrischen Ländern besteht.

(10 Punkte)

- f) Ein positiver Technologieschock führt zu einer Verdoppelung der Arbeitsproduktivität in beiden Ländern. Wie wirkt sich diese Veränderung auf den gleichgewichtigen Konsum und die Anzahl an Firmen im Inland und im Ausland aus?

(10 Punkte)

Frage 2 (40 Punkte)

Analysieren Sie mögliche Einkommenseffekte der Globalisierung im Heckscher Ohlin Modell. Nehmen Sie dafür an, die Welt bestehe aus zwei Ländern, die Computer und Schuhe durch den Einsatz von Kapital und Arbeit herstellen können. Die Produktion in beiden Ländern erfolge gemäß zweier Cobb-Douglas Produktionsfunktionen. Die Technologien des jeweiligen Sektors sei in beiden Ländern identisch. Außerdem wird angenommen, dass der Sektor 1 den im Inland reichlich vorhandenen Faktor Kapital intensiv in der Produktion nutzt.

- a) Erklären Sie das Stolper Samuelson Theorem. Welche Vorhersagen lassen sich anhand dieses Theorems treffen und welche Rolle spielt die Faktorausstattung für die Stolper Samuelson Effekte?

(8 Punkte)

b) Kann man eine Aussage über die Entwicklung der Ungleichheit in einem Land treffen? Steigt oder sinkt die Ungleichheit durch Globalisierung?

(8 Punkte)

c) Analysieren Sie den Einfluss der Handelsliberalisierung auf die Ungleichheit im Inland anhand einer geeigneten Grafik.

(8 Punkte)

d) Im Ricardo Modell wird häufig vereinfachend angenommen, dass die Grenzproduktivität der Einsatzfaktoren exogen gegeben ist und eine Handelsliberalisierung diese nicht weiter beeinflusst. Gilt dies auch in der hier beschriebenen $2 \times 2 \times 2$ Welt?

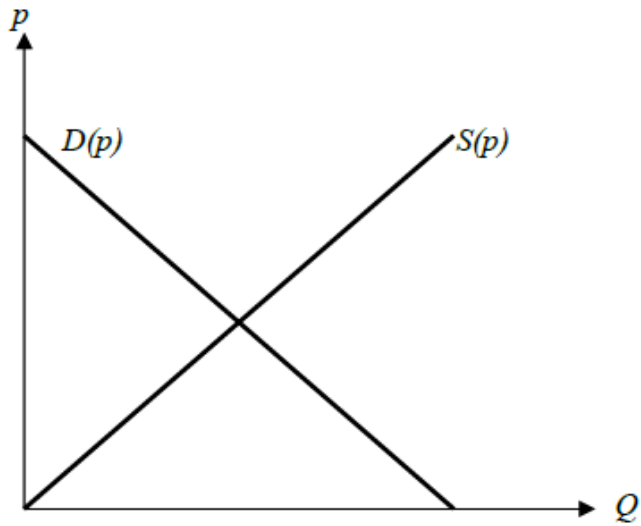
(8 Punkte)

e) Erklären Sie die Stolper Samuelson Effekte anhand der Entwicklung der Grenzproduktivität und der Entwicklung der Güterpreise im Inland.

(8 Punkte)

Frage 3 (30 Punkte)

Sie befinden sich in einem Partialmarkt einer kleinen Volkswirtschaft. Die Nachfragefunktion sei mit $D(p) = 24 - 3p$ und die Angebotsfunktion mit $S(p) = 3p$ gegeben. Die untenstehende Grafik illustriert die Situation.



a) Berechnen Sie den Autarkiepreis.

(4 Punkte)

b) Nehmen Sie an, dass insgesamt 6 Einheiten importiert werden. Berechnen Sie den Freihandelspreis.

(4 Punkte)

c) Um wie viele Einheiten verändern sich die Produzenten- und Konsumentenrente bei einem Übergang von Autarkie zu Freihandel?

(5 Punkte)

d) Wie würde sich eine Zolleinführung auf die Konsumentenrente und auf die Produzentenrente auswirken? Erklären Sie Ihre Antwort verbal.

(8 Punkte)

e) Führt eine Zolleinführung immer zu Wohlfahrtsverlusten? Diskutieren Sie diese Aussage kritisch in einem geeigneten Modell!

(9 Punkte)

ZUSATZPAPIER

